

Vorrede.

der H E R R / nach seiner Göttlichen väterlichen Providenz vnd
 Vorsehung/ solche hochbeschwerliche vnerträgliche Kriegslast vnd
 Jammer/ vns zu keinem andern Ende vber den Hals geschickt/ als
 daß er dadurch vnser oberinachte schwere Sündenlast vnd Laster/
 darin wir leider/ biß daher/ biß vber die Ohren gesteckt / vnd noch
 darin guten theils stecken/ der gebühr straffen/vnd vns dadurch zu
 wahrer Christlicher Buß vnd Besserung vnser Lebens bewegen
 vnd bringen möchte. Solet enim divina providentia hominum mores bel-
 lis emendare atq; conterere : itémq; vitam mortalium justam atq; laudabilem
 talibus afflictionibus exercere, probatámq; , vel in meliora transferre, vel in his
 adhuc terris propter usus alios detinere. Dann/ wie der alte Kirchenvater
 Augustinus im 1. Cap. seines 1. Buchs von der Stadt Gottes recht
 schreibt / so pflegt die Göttliche Vorsehung die verderbte Sitten der Men-
 schen mit Krieg zu bessern vnd zu zerretzen : Dergleichen das gerechte löbliche
 Leben der sterblichen Menschen mit dergleichen Trangsälzn zu vben / vnd wann
 es bewehet/ entweder in ein bessern Stand versetzen/ oder noch ein zeitlang auff
 dieser Erden/vmb anderes Nutzens willen/lassen. Umb des willen dann
 auch sich menntiglich vor langsten zu ihme durch wahre Christliche
 eyferige Buß befehret/vnd sein sündliches schandloß Leben solte ab-
 gestellt haben / So hat doch der Gott dieser Welt / der Teuffel/
 seiner rohen/sichern/vngläubigen Welt Augen/ Herzen vnd Sinn
 also verstocket vnd verblindet / daß sie dasselbige mit sehenden Au-
 gen nicht sehen/mit erkenneten Herzen nicht erkennen können noch
 wollen/ sondern je böser/betrübter/beschwer- vnd gefehrlicher die
 Weltzeiten seyn / je sicherer / roher / böser vnd Gottloser sind sie / je
 sündlicher/schandloser/ergerlicher Leben führen sie/ je vnvorsichti-
 glicher wandlen sie/vnd wollen nicht verständig werden. Ja/wegen
 Gottes endlicher Rach vnd Straff können sie nicht verstendig
 werden/ was des H E R R Wille sey / wie der Apostel redet Eph. 5.
 17. Welches dann in Wahrheit ein rechte verstockte Verblindung/
 Roh-vnd Sicherheit ist/der thörichten/durchächten/geschändeten/
 verblendeten/bösen/rohen/sichern Welt: O der grundbösen/bösen
 Zeit / der betrübten Zeit / der elenden Zeit!

Wann dann nun die böse/betrübte/elende Zeit/vnser Stadt

(a) iij

vnd

006

004

010

015

055

Ende

Anfang